

geschehen an. 1592. Hingegen hat 9) D. Vitus Wolfrum/ Francis, zuvor gewesener Diacontus zu Wittenberg/ als ein stattl. Philologus und hochverdienter Mann ein grosses Lob / welcher æt. 63. an. 1626. †. 10) D. Andreas Laurentius , zuvor Superintendens zu Weida/ ist an. 1632. nacher Merseburg gezogen und also der Pest/ die im folgenden Jahr zu Zwickau gar sehr grassiret und alle Geistlichen auffgerieben / entgangen / doch aber eben im folgenden Jahr zu Merseburg gestorben. 11) L. Eusebius Böhm / Cygneus , zuvor Diaconus zu Wittenberg / der an. 1633. peste verstorben. 12) M. Petrus Kirchbach/ vorhero Pastor zu Oederan / der uff eilf Univer- sitæten studiret. †. æt. 49. an. 1638. Avus maternus D. Blum- bergI, Superint. Zwick. 13) D. Balthasar Balduinitus, D. Frid. Balduini , P. P. und General-Superint. zu Wittenberg Sohn/ zu- vor Superint. in Chemniß / de an. 1638. bis 1648. da er nacher Regen- spurg Vocation bekommen. 14) D. Bartholom. Stepnér/Cygn. zuvor Pastor zu Liebstadt de an. 1648. bis 15) L. Gottfried Siegmund Peißker / †. d. 7. Oct. 1678. hat unter dem Titul des richtigen Weges zum Leben und guten Tagen seine an denen allgemei- nen Fast-Buß- und Bet-Tagen de an. 1672. gehaltene Buß-Predig- ten ediret. 16) D. Caspar Lötscher / Werdanus, kam aus Leipzig in diese öffentliche Alemter / daß / wie er selbst in Dedic. seiner Absolu- tions-Formuln P. II. gedencket / er erstlich in eine beschwehrliche Su- perintendur in der Graffschafft Schwarzburg zu Sondershausen gekommen; darnach nach Erfurt/ woselbst er unter denen Adversariis doch etliche vermüsstige und bescheidene vornehme Leute angetroffen / bei denen er eines raisonablen Schutzes und guten Raths sich zu ge- trosten gehabt / dergl. er insonderheit genossen / als er / wie aus Dero Mund ich einstien selbst gehöret / dem verstorbenen Churfürsten zu Maynz/ Johanni Philippo , d. Leichen- und Gedächtniß - Predigt gehalten / deswegen er auch l. c. schreibt: Wie ich dann Gottes Gü- te / so er mir in Erfurt erwiesen / weder ist noch in Ewigkeit gtuigsam preisen kan. Darauff hat ihn GOZS / wie obgedacht/ nacher Zwickau geführet / und aus dieser Stadt 1687. d. 20. Sept. nacher Wittenberg zur Theologischen Profession und General-Superintendur be- rufen und ziehen lassen / woselbst auch Ihre Magnificenz noch anzo/ (ich)